

# Mercedes-Benz Vans.

**Absatz mit 76.000 (i. V. 69.400) Einheiten deutlich über Vorjahresniveau**

**Mercedes-Benz Vans weiterhin auf Wachstumskurs**

**Markteinführung der neuen V-Klasse in Europa**

**EBIT von 242 (i. V. 204) Mio. €**

D.09		Q2	
€-Werte in Millionen	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
EBIT	242	204	+19
Umsatz	2.494	2.434	+2
Absatz	76.009	69.436	+9
Produktion	81.487	72.811	+12
Beschäftigte	16.276	14.838*	+10

\* Stand 31.12.2013.

D.10		Q2	
Absatz	Q2 2014	Q2 2013	Veränd. in %
Gesamt	76.009	69.436	+9
Westeuropa	49.579	42.480	+17
Deutschland	21.526	18.573	+16
Osteuropa	6.412	7.243	-11
USA	7.188	6.108	+18
Lateinamerika (ohne Mexiko)	4.030	5.162	-22
China	3.877	3.310	+17
Übrige Märkte	4.923	5.133	-4

## Absatz, Umsatz und EBIT über Vorjahresniveau

Mercedes-Benz Vans steigerte seinen Absatz im zweiten Quartal 2014 um 9% auf 76.000 Einheiten. Der Umsatz lag mit 2,5 (i. V. 2,4) Mrd. € ebenfalls über dem Vorjahresniveau. Das EBIT erreichte 242 (i. V. 204) Mio. €.

## Mercedes-Benz Vans weiterhin auf Wachstumskurs

Mercedes-Benz Vans profitierte auch im zweiten Quartal 2014 von seiner attraktiven Produktpalette und erzielte in seiner Kernregion Westeuropa ein deutliches Absatzplus von 17% auf 49.600 Einheiten. Besonders kräftig waren die Zuwächse in Deutschland (+16%), Großbritannien (+28%) und Spanien (+96%). Bedingt durch das volatile Marktumfeld in der Türkei konnte der Absatz in Osteuropa mit 6.400 (i. V. 7.200) Einheiten nicht an das hohe Niveau des Vorjahres anschließen.

Weiterhin erfreulich war die Absatzentwicklung in den USA und China: In den USA konnte Mercedes-Benz Vans den Absatz im zweiten Quartal 2014 um 18% auf 7.200 Einheiten steigern. Auch in China verzeichneten wir zweistellige Wachstumsraten; der Absatz stieg um 17% auf 3.900 Einheiten. In Lateinamerika hingegen war unser Absatz im Vergleich zum Vorjahr deutlich rückläufig (-22%). Der Rückgang ist insbesondere auf das weiterhin schwierige Marktumfeld in dieser Region zurückzuführen.

Vor allem der Markterfolg des Sprinter trieb unser Wachstum an. Von unserem großen Transporter haben wir im zweiten Quartal 2014 weltweit 48.700 Einheiten verkauft; das waren 15% mehr als im Vorjahreszeitraum. Im Segment der mittleren Transporter (inkl. der neuen V-Klasse) konnte Mercedes-Benz

Vans in der Berichtsperiode trotz des Modellwechsels das Vorjahresniveau übertreffen und insgesamt 22.300 (i. V. 20.800) Einheiten absetzen. Auf den Mercedes-Benz Citan entfielen 5.000 (i. V. 5.200) Einheiten.

## Erster Großauftrag für neue V-Klasse aus Frankreich

Unmittelbar nach der Markteinführung der neuen Mercedes-Benz V-Klasse in Frankreich hat Europcar Ende Juni 175 Fahrzeuge in seine Flotte übernommen. Europas führende Autovermietung stellt die Premium-Fahrzeuge mit Stern zunächst an Europcar-Mietstationen an Flughäfen und in Urlaubsregionen bereit. Die neue Großraumlimousine setzt als jüngstes und größtes Mitglied unserer Personenwagen-Familie mit ihrem Design sowie einer Vielzahl von Innovationen wie dem Seitenwind-Assistenten und dem ATTENTION ASSIST neue Maßstäbe in ihrem Segment.

## Internationale Auszeichnungen für Mercedes-Benz Sprinter und Vito

Der Sprinter bestätigte wie in den vergangenen acht Jahren seine Spitzenposition und ist erneut mit dem ersten Platz als »KEP-Transporter des Jahres 2014« ausgezeichnet worden. Den Preis vergab eine Jury aus Experten der Kurier-, Express- und Paketdienst-Branche (KEP). Auch der Mercedes-Benz Vito setzte sich in einem starken Wettbewerbsumfeld von seinen Konkurrenten ab und siegte bei den »Transportern bis 3,0 t«. Zudem belegte der Sprinter als umweltfreundlichster und effizientester Transporter beim »Green Van 2014«-Wettbewerb die ersten beiden Plätze.

D.11		Q1-2	
€-Werte in Millionen	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
EBIT	365	285	+28
Umsatz	4.706	4.420	+6
Absatz	137.128	122.059	+12
Produktion	155.426	135.980	+14
Beschäftigte	16.276	14.838*	+10

\* Stand 31.12.2013.

D.12		Q1-2	
Absatz	Q1-2 2014	Q1-2 2013	Veränd. in %
Gesamt	137.128	122.059	+12
Westeuropa	88.636	75.126	+18
Deutschland	37.183	31.168	+19
Osteuropa	12.406	12.456	-0
USA	12.208	10.084	+21
Lateinamerika (ohne Mexiko)	7.677	9.271	-17
China	6.572	5.681	+16
Übrige Märkte	9.629	9.441	+2